

24. bis 26. Juni 2016

17. Oberbergische Orgelakademie

Orgelkurs in Marienbergshausen mit Exkursion nach Eckenhagen mit Leon Berben zum Thema: „J. S. Bach und davor“.

Mythen, Märchen oder Wahrheiten hinterfragen und widerlegen?

Orgelkurs mit Werken (freie Auswahl) von J. S. Bach und Komponisten des Renaissance und Barock.

Besprochen werden Artikulation, Ausdrucksmöglichkeiten/Expressivität, Ornamentik, Fingersatz, Anschlag, Registrierung, Tempo.

Einiges was heute in der Aufführungspraxis üblich ist („.....so spielt man das doch.....“) darf und sollte man hinterfragen.

Wenn möglich bitte die Auswahl der Werke vorher bekannt geben.

Léon Berben darf am Cembalo und an der Orgel als Meister seines Fachs gelten. Darüber hinaus weisen ihn umfassende Kenntnisse in Musikgeschichte und historischer Aufführungspraxis als einen der führenden Köpfe seiner Generation der »Alten Musik«-Szene aus. Sein Repertoire umfasst Clavierwerke zwischen 1550 und 1790. Ferner schrieb er als Co-Autor für die Enzyklopädie Die Musik in Geschichte und Gegenwart.

Léon Berben wurde 1970 in Heerlen (Niederlande) geboren und lebt in Köln. Er studierte Orgel und Cembalo in Amsterdam und Den Haag als letzter Schüler von Gustav Leonhardt wie auch bei Rienk Jiskoot, Ton Koopman und Tini Mathot, und schloss sein Studium mit dem Solistendiplom ab.

Seit 2000 war Léon Berben als Cembalist bei Musica Antiqua Köln (Reinhard Goebel) tätig. In dieser Eigenschaft gastierte er in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien und spielte zahlreiche CDs für Deutsche Grammophon/Archiv Produktion ein. Seit der Auflösung des Ensembles Ende 2006 verfolgt er eine ausgedehnte Solo-Karriere, die ihn auf renommierte internationale Festivals führte .

Zu seinen Kammermusikpartnern gehört u. a. Concerto Melante, ein Ensemble der Berliner Philharmoniker.

Weitere Infos und verbindliche Anmeldung beim Kursleiter:

Kreiskantor Hans-Peter Fischer,

Derstelstr. 1, 51647 Gummersbach

Tel.: 0 22 61 - 2 79 02

E-Mail: kerstinundpeterfischer@gmx.de